
PRESS RELEASE

London, 2. März 2016

Platin-Nachfrage im Automobilsektor stieg im Jahr 2015 um 5 % im Jahresvergleich

- **Bergbauangebot kehrt auf das Niveau vor Streiks zurück, jedoch Rückgang beim Recycling**
- **Prognose für 2016: fünftes Jahr in Folge mit Defizit**

London, 2. März 2016: Der World Platinum Investment Council (WPIC) gibt heute die Veröffentlichung der sechsten Ausgabe seines *Platinum Quarterly* bekannt. Es handelt sich um die erste unabhängige, frei verfügbare, vierteljährliche Analyse des internationalen Platinmarktes. Der Bericht umfasst die Analyse von Platinangebot und -nachfrage im vierten Quartal 2015 und im gesamten Jahr 2015. Der Bericht enthält ferner eine Prognose zu Angebot und Nachfrage für das Gesamtjahr 2016.

Platinum Quarterly wird vom WPIC herausgegeben. Der Bericht basiert hauptsächlich auf Studien und detaillierten Analysen, die von der SFA (Oxford), einer unabhängigen Instanz auf dem Markt für Platinmetalle, durchgeführt wurden. Die drei zusätzlichen Themen im Vorwort zu dieser Ausgabe sind: jüngste Preisentwicklung, Entwicklung des Platin-Investmentmarktes sowie mittel- bis langfristige Prognosen für Platin.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem sechsten *Platinum Quarterly* im Überblick:

Der weltweite Platinmarkt beendete das Jahr 2015 mit einem Defizit von 380 koz (2014: 725 koz), wobei folgende Hauptfaktoren für das Minus verantwortlich waren:

- 2015 wurde eine 5%ige Steigerung bei der Nachfrage im Automobilsektor erzielt. Insgesamt wurden 2015 3455 koz nachgefragt (3290 koz 2014; 3160 koz 2013). Trotz der Ermittlungen gegen Volkswagen und deren Einfluss auf den Absatz von Diesel-Fahrzeugen wurde der Nachfragezuwachs 2015 von einer 9%igen Umsatzsteigerung (verglichen mit 2014) bei Kraftfahrzeugen in Westeuropa angeführt, wobei die Auferlegung der neuen Euro-6-Norm auch die Platinmenge pro Fahrzeug erhöhte. Ebenso stieg die Nachfrage im indischen Automobilsektor um 9 %.
- Der weltweite Investmentbedarf stieg im Laufe des Jahres um 110 koz (73 %), wobei der weltweite Rückgang bei börsengehandelten Fonds (ETFs) von einem Nachfrageschub nach Barren und Münzen aufgefangen wurde. Besonders in Japan kam es im letzten Quartal zu Rekordeinkäufen.

PRESS RELEASE

London, 2. März 2016

- Unterstützt durch eine 2%ige Steigerung der Nachfrage im Chemiesektor in Nordamerika, Westeuropa und China, stieg der Industriebedarf 2015 insgesamt um 4 %. Ein erhöhter weltweiter Bedarf in der Erdölraffination und ein Umschwung von Reduktionen bei Raffinerien zu einer Kapazitätserweiterung führten dazu, dass sich der Bedarf im Erdölsektor mehr als verdoppelte (2014: 65 koz versus 2015: 160 koz).
- Beeinträchtigt durch einen Rückgang des chinesischen Bedarfs gingen Schmuckverkäufe im Laufe des Jahres um 4 % zurück. Im Gegensatz dazu stieg die Nachfrage nach Platin in Indien vor dem Hintergrund eines Anstiegs im Hochzeitsgeschäft und vermehrter Verkäufe von Schmuck für Männer um 26 % an.
- Die Hüttenproduktion wuchs im Laufe des Jahres um 24 %, angeführt von einer 41%igen Steigerung der Fördermenge in Südafrika, wo die von den Streiks 2014 betroffenen Betriebe wieder auf das Produktionsniveau vor dem Streik zurückkehrten und die Umsätze der Produzenten die Hüttenproduktion übertrafen.
- Das weltweite Angebot von recyceltem Platin fiel im Laufe des Jahres um 15 % auf 1725 koz, da niedrigere Preise für Platinmetalle den Zustrom von gebrauchten Katalysatoren aus der Schrottverwertung verminderten, während schwache Stahlpreise die Verschrottung von Fahrzeugen allgemein verringerten.
- Die oberirdischen Bestände schlossen 2015 bei 2315 koz, um 14 % weniger als 2014 (2695 koz).

Die aktuellen Daten von SFA (Oxford), die für 2016 ein Defizit von 135 koz prognostizieren, zeigen:

- Einen 1%igen Rückgang bei der Hüttenproduktion im Laufe des Jahres 2016. Aufgrund von Unterbrechungen während der Lohnverhandlungen und aus Sicherheitsgründen wird das Angebot in Südafrika im Laufe des Jahres voraussichtlich um 2 % fallen.
- Verglichen mit dem 15%igen Rückgang im Jahr 2015 wird für 2016 eine Erholung des Recyclingangebots von 14 % prognostiziert.
- Die Nachfrage im Automobilsektor wird vor dem Hintergrund eines weiteren Jahres mit leichten Anstiegen beim Fahrzeugverkauf und höheren Platinanteilen pro Fahrzeug voraussichtlich um 3 % steigen.
- Bei den Schmuckverkäufen wird 2016 eine Rückkehr zum Wachstum mit einer Steigerung von 1 % erwartet. Diese Entwicklung wird durch eine Erholung in China und eine stark wachsende Nachfrage in Indien angetrieben, wo das Evara-Platin-Programm weiterhin ausgeweitet wird.

Paul Wilson, Geschäftsführer des WPIC, erklärte:

„Das heutige Platinum Quarterly zeigt deutlich, dass die Fundamente des Platinmarkts intakt sind. Die Nachfrage bleibt in allen Bereichen stabil und wird von einem Wachstum des Platinbedarfs auf dem europäischen Dieselmotor sowie einer stabilen Nachfrage nach Schmuck in Asien unterstützt.“

PRESS RELEASE

London, 2. März 2016

Es ist viel versprechend, dass das persönlich verfügbare Einkommen - das den Schmuckkonsum in China bedingt - beinahe doppelt so schnell wächst wie die Gesamtwirtschaft.“

„Auf der Angebotsseite beruht die Prognose hinsichtlich eines 3%igen Wachstums auf der Erholung des Recyclingangebots um 14 %. Gleichzeitig scheint das stimmungsbedingte Angebot von verwahrten Investorenbeständen Markteinbrüche weniger wahrscheinlich auffangen zu können, als dies in den letzten vier Jahren der Fall war.“

Den kostenlosen Download dieser Ausgabe von *Platinum Quarterly* und/oder die Option, die nächsten Studien zu abonnieren, finden Sie auf unserer Website: www.platinuminvestment.com

-Ende-

PRESS RELEASE

London, 2. März 2016

Übersicht zu Angebot, Nachfrage und oberirdischen Beständen (Tabelle 1)

Gleichgewicht zwischen Platinangebot und -nachfrage (koz)	2013	2014	2015	2016f	2015/2014 Wachstum %	2016f/2015 Wachstum %	Q3 2015	Q4 2015
ANGEBOT								
Hüttenproduktion	6,070	4,880	6,040	5,970	24%	-1%	1,615	1,545
Südafrika	4,355	3,115	4,390	4,310	41%	-2%	1,180	1,145
Simbabwe	405	405	385	430	-5%	12%	115	90
Nordamerika	355	400	395	390	-1%	-1%	90	110
Russland	740	740	715	675	-3%	-6%	190	160
Sonstige	215	220	155	165	-30%	6%	40	40
Zunahme (-)/Abnahme (+) des Produzentenbestands	-215	+350	+60	+100	-83%	67%	+20	-15
Gesamtes Bergbauangebot	5,855	5,230	6,100	6,070	17%	0%	1,635	1,530
Recycling								
Recycling	1,985	2,040	1,725	1,960	-15%	14%	415	395
Katalysatoren	1,120	1,255	1,190	1,360	-5%	14%	295	270
Schmuck	855	775	530	595	-32%	12%	120	125
Industrie	10	10	5	5	-50%	0%	0	0
Gesamtes Angebot	7,840	7,270	7,825	8,030	8%	3%	2,050	1,925
NACHFRAGE								
Automobilsektor	3,160	3,290	3,455	3,545	5%	3%	830	870
Katalysatoren	3,020	3,140	3,300	3,380	5%	2%	795	825
Außerhalb des Straßenverkehrs	145	155	160	165	3%	3%	35	40
Schmuck	2,945	3,000	2,880	2,920	-4%	1%	795	675
Industrie	1,520	1,555	1,610	1,570	4%	-2%	410	410
Chemie	540	575	585	585	2%	0%	150	125
Erdöl	115	65	160	125	146%	-22%	40	50
Elektro	190	190	150	150	-21%	0%	40	35
Glas	155	180	155	110	-14%	-29%	55	40
Medizin & Biomedizin	235	240	250	255	4%	2%	50	75
Sonstige	285	305	310	345	2%	11%	75	85
Investment	935	150	260	130	73%	-50%	275	-105
Änderung bei Barren, Münzen	-5	50	480				170	210
Änderung an ETF-Anteilen	905	215	-240				110	-345
Änderung bei von Börsen gehaltenen Beständen	35	-115	20				-5	30
Nachfrage insgesamt	8,560	7,995	8,205	8,165	3%	0%	2,310	1,850
Bilanz	-720	-725	-380	-135	-48%	-64%	-260	75
Oberirdische Bestände	4.140*	3,420	2,695	2,315	-14%	-6%		

Quelle: SFA (Oxford). *Stand: 31. Dezember 2012.

PRESS RELEASE

London, 2. März 2016

Medienanfragen bitte an CNC Communications:

Simon Evans

Tel.: +44 (0) 20 3219 8809

wpic@cnc-communications.com

Hinweise an die Redaktion:

Über den World Platinum Investment Council

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist eine globale Marktinstanz für physisches Platininvestment, die gegründet wurde, um der wachsenden Nachfrage der Anleger nach objektiven und verlässlichen Informationen über den Platinmarkt gerecht zu werden. Der Auftrag des WPIC ist die Förderung der Nachfrage von Anlegern weltweit nach physischem Platin durch umsetzbare Erkenntnisse und gezielte Produktentwicklung. Der WPIC wurde im Jahre 2014 von den sechs führenden Platinproduzenten in Südafrika gegründet: Anglo American Platinum Ltd, Aquarius Platinum Ltd, Impala Platinum Ltd, Lonmin plc, Northam Platinum Ltd und Royal Bafokeng Platinum Ltd.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.platinuminvestment.com

Die Geschäftsstelle von WPIC befindet sich in: 64 St James's Street, London, SW1A 1NF.

Über SFA (Oxford)

SFA (Oxford) wurde im Jahr 2001 gegründet und gilt als eine der wichtigsten unabhängigen Instanzen auf dem Markt für Platinmetalle. Die eingehende Marktforschung und Integrität des Unternehmens wird durch umfassende Beratung von der Mine zum Markt zum Recycler sowie durch ein unvergleichliches globales Industrienetzwerk untermauert.

SFA verfügt über ein Team von neun engagierten Analysten für Platinmetalle, von denen sich jeder auf einen Kernbereich der Wertschöpfungskette spezialisiert sowie zahlreiche international agierende Mitarbeiter. SFA kann seinen Kunden Antworten auf die schwierigsten Fragen geben, die Auswirkungen auf die Zukunft der Branche haben.

Weitere Informationen finden Sie auf: <http://www.sfa-oxford.com>

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Erde mit besonderen Eigenschaften, wodurch es bei einer Reihe von unterschiedlichen Nachfragesegmenten einen hohen Stellenwert hat. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen begründet. Gleichzeitig haben seine einzigartigen Edelmetallmerkmale Platin zu einem führenden Schmuckmetall gemacht.

Das Angebot an Platin stammt aus zwei Hauptquellen: primäre Bergbauerzeugung und Recycling,

PRESS RELEASE

London, 2. März 2016

was normalerweise aus ausgedienten Abgaskatalysatoren und Schmuck-Recycling stammt. In den vergangenen fünf Jahren stammten zwischen 72 % und 77 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus der primären Bergbauerzeugung.

Die globale Nachfrage nach Platin wächst und wird vielfältiger. Es gibt vier Kernsegmente für die Platinnachfrage: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsbedarf.

Die Nachfrage nach Platin aus Abgaskatalysatoren entsprach zwischen 37 % und 42 % der gesamten Nachfrage in den letzten fünf Jahren. Die vielfältigen anderweitigen industriellen Verwendungen von Platin belaufen sich im Durchschnitt auf etwas mehr als 20 % der gesamten weltweiten Nachfrage (Durchschnitt der letzten fünf Jahre). Im gleichen Zeitraum entsprach die globale jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 34 % der gesamten Nachfrage nach Platin. Die Nachfrage von Anlegern macht den kleinsten Teil der Platinnachfrage aus und hat in den letzten fünf Jahren auch am stärksten geschwankt, mit einem Anteil zwischen 2 % und 11 % der Gesamtnachfrage (ausgenommen Zu- bzw. Abnahme oberirdischer Vorräte).

Die Vielfalt der Faktoren für die Platinnachfrage können Sie einer Infografik auf unserer Website entnehmen: www.platinuminvestment.com